

09. April 2024

Jobcenter-Personalien: Wechsel in der Führungsriege

- Robert Zirbes, Gründungsmitglied der Sozialbehörde, zuletzt Leiter des Bereiches Markt & Integration und stellvertretender Geschäftsführer, hat sich zum 31. März 2024 in den Ruhestand verabschiedet.
- Der Bereich Markt & Integration des Jobcenters wird seitdem geleitet von Wolfgang Haacke. Die Funktion des stellvertretenden Geschäftsführers hat Oliver Cremer, Leiter des Bereichs für Querschnittsaufgaben, übernommen.

Innerhalb der Geschäftsführung des Jobcenters Bonn hat zum 1. April ein Personalwechsel stattgefunden: **Robert Zirbes**, damals Gründungsmitglied der ARGE Bonn (seit 2011 Jobcenter Bonn), gehörte zu den Führungskräften, welche die Bonner Sozialbehörde im Zuge der arbeitsmarktpolitischen Reformen ab 2005 aufgebaut hatten. Ende März ist Robert Zirbes nun in den Ruhestand gegangen.

Neuer Leiter des Bereiches Markt & Integration ist **Wolfgang Haacke**, der davor beim Jobcenter Köln tätig war. Die Funktion des stellvertretenden Geschäftsführers hat **Oliver Cremer** übernommen, der den Bereich Querschnittsaufgaben (61) im Jobcenter Bonn leitet.

[\(zum Organigramm des Jobcenters Bonn\)](#)

Pressestelle

Telefon: 0228 8549 345

[- zum Newsroom -](#)

Email

jobcenter-bonn.presse@

jobcenter-ge.de

Dienstgebäude

Jobcenter Bonn

Rochusstr. 6

53123 Bonn

Telefonzentrale

0228 8549 0

Telefax

0228 8549 391

Internet

www.jobcenter-bonn.de

Geschäftsführer **Günter Schmidt**: „Für mich stand Robert Zirbes immer für eine zugewandte und wertschätzende Haltung gegenüber unseren Kund*innen und Beschäftigten. Zudem hat er den Bereich Markt & Integration des Jobcenters maßgeblich weiterentwickelt, was bei sich oft ändernden Rahmenbedingungen, z.B. durch die Veränderung der Kundenstruktur mit vielen Geflüchteten oder die Einführung des Bürgergeldes, bis heute eine große Herausforderung darstellt.“

Jobcenter Bonn mit differenziertem, zielgruppengerechtem Angebot

Bei den Themen Vermittlung in Arbeit und berufliche Qualifizierung steht den Menschen in Bonn, die auf Bürgergeld angewiesen sind, heute ein differenziertes, auf verschiedene Zielgruppen zugeschnittenes Förderangebot zur Verfügung.

Mit dem Integration Point für Geflüchtete, dem Modellprojekt „Teilhabehaus Bonn“ für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder dem Qualifizierungsprojekt zur Fachkräftegewinnung „Heranführung an die betriebliche Umschulung – HbU plus“ hat das Jobcenter Bonn Angebote für Arbeitslose, die über Regelstrukturen im SGB II hinausgehen.

Geschäftsführer **Günter Schmidt**: „Deswegen bin ich auch sehr froh, dass wir mit Wolfgang Haacke einen erfahrenen Kollegen für die Leitung des Bereiches gewinnen konnten, der seinerseits über ausgewiesene Expertise in der Gestaltung des Bereichs Markt & Integration und langjährige Leitungserfahrung unter anderem in der Grundsicherung verfügt.“

Zuvor war Wolfgang Haacke mehrere Jahre in verschiedenen Leitungspositionen im Jobcenter Köln tätig, zuletzt in der Abteilung Produktentwicklung- und Qualitätssicherung. Hier verantwortete er die Planung, Steuerung und Umsetzung aller Integrationsmaßnahmen nach dem Sozialgesetzbuch II / III. Dazu gehören im Vorfeld unterstützende Angebote zur sozialen und beruflichen Eingliederung, Maßnahmen zur Grund- und Weiterbildung sowie Qualifizierung von Arbeitslosen. Wie in Köln wird er auch in Bonn für das jährliche Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AMIP) zuständig sein – das Strategiedokument des Jobcenters zur Eingliederung von Arbeitslosen.

„Ein Jobcenter segelt immer hart am Wind!“

Wolfgang Haacke: „Ich freue mich darauf, zusammen mit den Mitarbeitenden die arbeitsmarktliche Ausrichtung des Jobcenters Bonn zu gestalten. Wir betreuen unsere Bonner Kundinnen und Kunden, sind für die Menschen mit Fluchthintergrund vor Ort und werden uns

Pressestelle

Telefon: 0228 8549 345

[- zum Newsroom -](#)

Email

jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de

Dienstgebäude

Jobcenter Bonn

Rochusstr. 6

53123 Bonn

Telefonzentrale

0228 8549 0

Telefax

0228 8549 391

Internet

www.jobcenter-bonn.de

sicher auch künftig neuen Organisations- und Gesetzesänderungen stellen müssen. Unter diesen Bedingungen – ein Jobcenter segelt immer hart am Wind – ist es erforderlich, zeitnah zu agieren und unsere Angebote für die betroffenen Menschen laufend zu überprüfen und zu optimieren.“

Anlagen:

Pressefoto Wolfgang Haacke – Leiter Markt & Integration im Jobcenter Bonn

[zum Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2024 des Jobcenters Bonn](#)

Pressestelle

Telefon: 0228 8549 345

[- zum Newsroom -](#)

Email

jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de

Dienstgebäude

Jobcenter Bonn

Rochusstr. 6

53123 Bonn

Telefonzentrale

0228 8549 0

Telefax

0228 8549 391

Internet

www.jobcenter-bonn.de